

**PROTOKOLL**

**der öffentlichen Sitzung des Kirchenbezirksausschusses  
vom 14.10.2020 im Ev. Gemeindehaus  
Friedhofweg 11, 71546 Aspach**

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:55 Uhr</b>
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>	<b>14</b>
<b>davon anwesend:</b>	<b>13 lt. Anwesenheitsliste (Anlage 1)</b>
<b>beratende Teilnahme:</b>	<b>11</b>
<b>davon anwesend:</b>	<b>3 lt. Anwesenheitsliste</b>
<b>Gäste:</b>	<b>1</b>
<b>Protokoll:</b>	<b>Kirchenpflege Backnang</b>

Zu der Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom 07.10.2020. Das Gremium ist beschlussfähig.

---

**TOP 1  
Begrüßung und Andacht**

Herr Dekan Braun begrüßt das Gremium

Pfarrer Kaschler hält die Andacht.

Nüchterne Besinnung zum Erntedank.

**TOP 2  
Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird mit der Änderung, dass TOP 6 entfällt, einstimmig beschlossen.**

**TOP 3**

**Annahme des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2020**

**Beschluss:**

**Das Protokoll vom 23.09.2020 wird mit zwei Enthaltungen angenommen.**

**TOP 4**

**Information über die in der nicht öffentlichen Sitzung getroffenen Beschlüsse**

Aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 23.09.2020 werden keine Beschlüsse durch Aufnahme in das öffentliche Protokoll veröffentlicht.

**TOP 5**

**Aktuelle 10 Minuten**

Corona ist mehr ständiges Thema auf der TO. Landrat Siegl weist die Dekane im Rems-Murr-Kreis auf die Selbstverantwortung der Kirchenbezirke insbesondere auch in den Gottesdiensten hin.

Die kirchliche Handlungsfreiheit hängt auch damit zusammen, wie konsequent Kirche die Hygienemaßnahmen umsetzt.

Es erfolgt Bezugnahme auf das Rundschreiben des OKR zum Heizen und Lüften.

**TOP 6**

**Bauangelegenheiten**

**TOP 6.1**

**Vakatursanierung Pfarrhaus Allmersbach am Weinberg, Kleinaspach**

Vertagt.

**TOP 7**  
**Finanzangelegenheiten**

**TOP 7.1**  
**Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024**  
**Zuweisungsplanung mit Bericht zur gegenwärtigen Finanzsituation**

**Kirchenbezirk Backnang**

**Zuweisungsplanung für die Jahre 2020 - 2024**

	lfd.	Folgejahre				Bemerkungen
	Haus- haltsjahr 2020	2021	2022	2023	2024	
<b>1. Entwicklung der Gem.gliederzahl</b>						
a) Maßgebliche Gemeindegliederzahl	40.772	39.946	39.343	38.749	38.164	
Stand am:	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	
b) (Voraussichtl.) jährl. Veränderungen im zweitvorangegangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr +/-	-1,51%	-2,03%	-1,51%	-1,51%	-1,51%	
<b>2. Entwicklung des Pro-Kopf-Betrages</b>						
Pro-Kopf-Betrag in Euro	116,50	119,61	120,61	121,60	122,60	
Prozentuale Steigerung gegenüber dem Vorjahr	4,3%	2,7%	0,8%	0,8%	0,8%	
<b>3. Gesamtverteilbetrag Euro</b> (Gemeindegliederzahl x Pro-Kopf-Betrag) Tsd. Euro	<b>4.750</b>	<b>4.778</b>	<b>4.745</b>	<b>4.712</b>	<b>4.679</b>	
Veränderung gegenüber Vorjahr	2,7%	0,6%	-0,7%	-0,7%	-0,7%	
<b>4. Lfd. Bedarfszuweisung zur Deckung der Haushaltspläne</b> Tsd. Euro						
a) lt. besonderer Berechnung	4.368	4.479	4.555	4.640	4.730	
b) Veränderungen gegenüber Vorjahr	-1,7%	2,5%	1,7%	1,9%	1,9%	
<b>5. Weitere Zuweisungen für Investitionen (Tsd. Euro)</b> lt. Bau-Übersicht	100	100	100	100	100	
<b>6. Vorsorge für künftige Einnahmeausfälle Tsd. Euro</b>	-	-	-	-	-	
<b>7. Gesamtbedarf</b>	<b>4.468</b>	<b>4.579</b>	<b>4.655</b>	<b>4.740</b>	<b>4.830</b>	
<b>8. Restbetrag (+) Fehlbetrag (-) ergibt sich aus: Su 3 - Su 7 - Su 5 + RL Entn. (E3 Mifri)</b>	<b>312</b>	<b>229</b>	<b>120</b>	<b>2</b>	<b>-151</b>	

## Zu TOP 7

## - Nettobelastung -

		lfd. Haushaltsjahr 2020 Tsd. Euro	Folgejahre				Bemerkungen
			2021 Tsd. Euro	2022 Tsd. Euro	2023 Tsd. Euro	2024 Tsd. Euro	
E 1	Gesamtverteilbetrag (Nr. 3 Zuweisungsplanung)	4.750	4.778	4.745	4.712	4.679	vorläufige derzeitige KiStPrognose
E 2	Abzugsbetrag 10% f. Mieten und Zinsen	-16	-14	-14	-12	-12	nicht als Bedarf anerkannt
E 3	Rücklagen-Entnahme (ohne Bereich DS)	30	30	30	30	0	Zuw.v.1% a. KiSt 2020 n.Beschl. BezSyn.
<b>E</b>	<b>Summe der Einnahmen E 1 - E 3</b>	<b>4.764</b>	<b>4.794</b>	<b>4.761</b>	<b>4.730</b>	<b>4.667</b>	
A 1	Personalausgaben ohne DS, Kiga und 100%-Ersätze	2.241	2.331	2.401	2.473	2.547	2020 ff: +3 %
A 2	Kindergärten (Nettoaufwand+ eigenfin.Budgetanteil)	313	322	332	342	352	Anm.1*
A 3	Pauschalbeträge f. Sachkosten	221	225	221	218	215	Anm.2*
A 4	Gebäudeunterhaltungskosten ohne DS, Wohnungen	150	152	152	152	152	Anm.3*
A 5	Bewirtschaftungskosten ohne DS, Kiga, Wohnungen	153	155	155	155	154	
A 6a	Aufwand für Weltmission	15	15	15	14	14	
A 6b	Aufwand f.missionarische Projekt	15	15	15	14	14	neu
A 7	Kirchenbezirksumlage	1.014	1.020	1.020	1.030	1.041	Anm.4*
A 8	Sonstige Sachausgaben	112	112	112	112	112	
A 9	RL-Zuführung Substanzerhalt.	118	118	118	118	118	Anm.6*
<b>A</b>	<b>Summe der Ausgaben A 1 - A 9</b>	<b>4.352</b>	<b>4.465</b>	<b>4.541</b>	<b>4.628</b>	<b>4.718</b>	
<b>I</b>	<b>Weitere Zuweisung für Investitionen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>E - A -I</b>	<b>Somit Rest zur Verteilung davon für Veränderungen lt. Mitteilung d. Kigem. a) für den laufenden Bedarf (Vordruck Nr. 3 Ziff. 4 b) b) für Investitionen (Vordruck Nr. 3 Ziff. 5 b)</b>	<b>312</b>	<b>229</b>	<b>120</b>	<b>2</b>	<b>-151</b>	

## zuTOP 7

Anmerkung 1*	ab 2014 Backnanger Budgetierungsmodell, Kürzungsbetr.: Differenz errechn. Budget u. tatsächl. Aufw. - seit 2019 konstant bei 50%
Anmerkung 2*: Anmerkung 3*:	Zuweisung f. psK sinkt im Verhältnis zum Kirchengliederrückgang. 2% v. BVA f. Gebäudeunterhaltung (GRP 55100)
Anmerkung 4*:	die KBZ Umlage steigt entsprechend der Erhöhung der Kirchensteuerzuweisung an den KBZ
Anmerkung 6* Ab 2010:	aus Steuermittel und Soz. OKR finanzierte SERL

Bericht zur gegenwärtigen Finanzsituation:

„Auf Sicht fahren.“

Herr Dr. Kastrup hat in der Arbeitstagung seine Sicht auf die kirchliche Finanzentwicklung auf zwei Schwerpunkte dargelegt.

Kirchensteuereinnahmen im Coronajahr, 2 Schwerpunkte

1: erwartetes Ergebnis mit dem Rückgang der KstEinnahmen machen 11% im Vergleich zum Vorjahr aus. Höherer Einbruch in der Einkommenssteuer. Erst jetzt stabilisieren sich die Einnahmen wieder, allerdings auf niedrigerem Niveau. Stellenabbau in der Wirtschaft: der wirtschaftliche Aufschwung hat nur bedingt einen Einfluß auf die KStEinnahmen, die zurückgehenden Beschäftigungszahlen wirken sich unmittelbar aus.

2: Rückgang der sinkenden Gemeindegliederzahlen: mit 2 % Rückgang für 2019 ist ein Indikator für eine Situation in der wir uns befinden. Studien zeigen, dass die Gemeindeglieder nicht unterscheiden in welcher Kirche es Skandale gibt. Prognosen nur schwer möglich, aber Tendenzen erkennbar.

Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung (neue Tischvorlage):

Prognosezahlen der Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, starker Rückgang in 2021 erwartet mit 2,03 %.

Prognose des Gesamtverteilbetrags: ab 2022 wird mit -0,7% Gesamtverteilungsbetrag gerechnet. Gleiches gilt für 2023 und 2024. Folglich werden die Kirchensteuerzuweisungen sinken. Die Ausgleichsrücklage der Landeskirche wird gegen Null gehen. In Zeile 8 wird die Auswirkung auf den Bezirk deutlich. Danach wären wir 2024 im negativen Bereich. Wenn wir davon ausgehen, dass auch die Personalkosten weiter steigen, muss mit geringeren Verteilbeträgen gerechnet werden.

Dennoch muss versucht werden, die Waagschale zu halten. Ursprünglich wurde von noch höheren Defiziten ausgegangen.

Zur Kenntnis genommen.

## **TOP 7.2**

### **Plan der kirchlichen Arbeit für den Kirchenbezirk Backnang 2021**

#### Sachverhalt:

Der Plan für die kirchliche Arbeit 2021 wurde auf der Grundlage der Haushaltsordnung, der Vorgaben des Ev. Oberkirchenrates, des Vorjahresplanes und der Beschlüsse des Kirchenbezirks Backnang erstellt.

Die Zuweisungsberechnung steht noch unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Bezirkssynode.

Die Mittelanmeldungen, die der Kirchenpflege zugegangen sind, wurden berücksichtigt und in den Entwurf aufgenommen. Wo keine Anmeldungen erfolgten, wurden durch die Kirchenpflege lediglich geringe Vorsorgebeträge oder Erfahrungswerte der vergangenen Jahre übernommen.

So wurden die Arbeitsbereiche der Kostenstellen 0300 auf ein Objekt zusammengefasst und die geplanten Spendeneinnahmen auf den Kostenstellen 0410 nicht mehr veranschlagt.

Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der Oberkirchenrat bereits wiederholt darauf hingewiesen hat, dass die außerordentlichen Kirchensteuerzuweisungen an die Kirchengemeinden nicht durch den Haushalt des Kirchenbezirks laufen sollen. Diese werden ab 2021 in Einnahmen und Ausgaben nur noch durchgeführt.

Das Haushaltsvolumen des ordentlichen Haushaltes beträgt in diesem Jahr 2.535.545 Euro (Vorjahr: 2.455.000 Euro), davon entfallen auf den Vermögenshaushalt 86.975 Euro (Vorjahr: 42.730 Euro).

Die Zuweisung von Kirchensteuermitteln beträgt im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 1.021.290 Euro (Vorjahr: 1.015.400 €).

Hinzukommt eine außerordentliche Kirchensteuerzuweisung in Höhe von 37.970 Euro für die Flüchtlingsarbeit im Kirchenbezirk. Dieser Betrag wird für die Finanzierung der Personalkosten der eingesetzten Diakonin im Bezirk verwendet.

Des Weiteren gibt es außerordentliche Kirchensteuerzuweisungen wie folgt:

Corona:	47.460,00 Euro
Neue Aufbrüche:	28.480,00 Euro
Strukturanpassungsmittel:	47.460,00 Euro

Diese Gelder werden direkt an die Kirchengemeinden entsprechend der Gemeidegliederzahlen bzw. entsprechend des Vorschlags aus der letzten KBA-Sitzung für die Corona-Mittel an die Gemeinden durchgebucht. Die Zuweisung "Neue Aufbrüche" werden als Treuhandgelder im Verwahrbereich des Kirchenbezirks geführt.

Die Personalkosten des Kirchenbezirks belaufen sich auf insgesamt 1.753.995 Euro (Vorjahr: 1.698.815 Euro). In der Anpassung sind die tariflichen und vertraglichen Erhöhungen, basierend auf den Rechnungsergebnissen 2019, berücksichtigt.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der Förderverein des ejw die Kosten für die 3. Jugendreferentenstelle nicht aus eigenen Mitteln in vollem Umfang finanzieren kann. Weshalb diese Stelle geplant nur zum Teil über den Förderverein und die verbleibenden Personalkosten durch Rücklageentnahmen finanziert werden.

## Zu TOP 7.2

Des Weiteren sind rein vorsorglich Planstellen für 4 Vikare enthalten, ob diese besetzt werden ist noch offen.

Mit den geplanten Rücklageentnahmen für die Flüchtlingsarbeit und die 3. Jugendreferentenstelle können der Rücklage 22.005 Euro zugeführt werden.

Der Haushalt ist in der vorgelegten Weise und mit den geplanten Rücklageentnahmen und –zuführungen ausgeglichen. Insgesamt kann die Kirchenpflege den Haushalt für das Jahr 2021 zur Beschlussfassung empfehlen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Ressourcen knapper werden und sparsam gehaushaltet werden muss.

Bei der Zinsberechnung wurde der von der Geldvermittlungsstelle empfohlene Zinssatz von 0,2 % angesetzt.

Die Personalkostensätze an die Kirchengemeinden wurden entsprechend der gefassten Beschlüsse angepasst und berücksichtigt.

Die Statistik für die Gemeindegliederzahlen wurde ebenfalls aktualisiert. Es zeigt sich weiterhin ein Rückgang der Gemeindegliederzahlen.

Im Stellenplan sind die Anstellungen im Kirchenbezirk mit Stand September 2020 dargestellt.

Pfarrer Beuttler weist darauf hin, dass das ejw nicht mehr in Markus eingesetzt ist. Die Personalkostensätze sind zu streichen. Dies wird im Entwurf für die Synode noch verändert.

### **Beschluss:**

**Der Kirchenbezirksausschuss stimmt dem Entwurf des Plans für die kirchliche Arbeit einschließlich des Haushaltsplanbeschlusses für das Jahr 2021 und der Erhebung der Kirchenbezirksumlage 2021 in Höhe von 1.021.290 Euro gem. dem Entwurf vom 08.10.2020 zu und empfiehlt diesen den Vertretern der Kirchenbezirkssynode in ihrer Sitzung am 06.11.2020 zur Beschlussfassung.**

**Einstimmig angenommen.**

## **TOP 8 Online-Gottesdienste**

Am 01.11.2020 wird der erste Gottesdienst übertragen. Es müssen viele Menschen miteinander koordiniert werden. Das bereichert das Ganze macht es aber auch nicht einfacher.

Thema: Reformation - Kirche im Umbau

Ort: Stiftskirche Backnang

1. Advent und Weihnachten sind weitere Termine.

## **TOP 9 Entwurf Tagesordnung Herbstsynode**

**Seite 1: Rückmeldungen nicht an das Dekanamt sondern an die Dienststelle „Am Kalten Wasser“, Frau Lenz.**

**Unterschrift korrigieren: gez. Dekan W. Braun (2. Vorsitzender)**

**TOP 8: HHPI 2021**

**TOP 11: Althütte für die Renovierung des GH, der Vorsitzende Herr Heinrich kann das Projekt vorstellen**

### **Beschluss:**

**Es soll eine Pause zwischen TOP 6 und TOP 7 eingefügt werden.**

**Mit zwei Enthaltungen angenommen.**

**TOP 10**  
**Verschiedenes**

Energiepreissteigerungen bei der KSE angekündigt. Dies muss bei den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.

Einführung digitales Gemeindemanagement. Auch für den KBA?  
TOP für die nächste Sitzung.

Backnang, den 14.10.2020

Zur Beurkundung:

Dieter Handel  
2. Vorsitzender

Andrea Schreiber  
Protokollantin

KBA-Mitglied